



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Anfrage Schläfli Ruedi / Bonny David

2020-CE-95

Mehrkosten beim Bau des neuen Schulbauernhofs von Grangeneuve

I. Anfrage

Anlässlich der Sitzung des Grossen Rats vom Februar 2020 erwähnte Staatsrat Didier Castella, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft, bei der Diskussion über die PUK zur Fischzuchtanlage in Estavayer-le-Lac, dass beim Bau des neuen Schulbauernhofs von Grangeneuve ebenfalls Mehrkosten anfallen würden.

Diese Information erstaunt. Daher bitten wir den Staatsrat, alle Ausgaben zu nennen, die zu Mehrkosten führen und deren Höhe sowie die detaillierten Gründe für diese Mehrkosten anzugeben.

27. Mai 2020

II. Antwort des Staatsrats

Seit der Einreichung der Anfrage durch die Grossräte Schläfli und Bonny verliefen die Bauarbeiten mehr oder weniger planmässig. Die Covid-19-Pandemie hatte indessen Auswirkungen auf den Bau des Schulbauernhofs, der sich um ein paar Wochen verlängerte.

Jedenfalls wird das Gebäude im Mai 2021 für das Vieh bezugsbereit sein und im September 2021 eingeweiht werden.

In finanzieller Hinsicht wurden die ursprünglich angekündigten Kosten unterschätzt und der Prototyp-Charakter des Schulbauernhofs wurde durch verschiedene Präzisierungen und Forderungen während der Verfeinerung des Projekts und im Rahmen der Bauarbeiten weiter verstärkt. Die Planer und das Hochbauamt haben an der Konsolidierung der Kosten gearbeitet, indem sie bestimmte Mehrkosten in Verbindung mit der aktuellen Gesundheitslage (direkter Aufwand der Unternehmen) und indirekte Mehrkosten (längere Bauzeit, längere Anmietung von Baustellenausrüstungen) integriert haben.

Für eine detaillierte Beantwortung der Anfrage verweist der Staatsrat auf seinen Zusatzkreditantrag an den Grossen Rat, in dem alle Umstände, Gründe und Zahlen zu den Kosten des Projekts aufgeführt sind.

4. Mai 2021